

M A R I A B E R G



Von Mensch zu Mensch

Therapeutische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit körperlicher Beeinträchtigung

Kinder und Jugendliche mit geistiger Beeinträchtigung, bei denen darüber hinaus ein besonderer Förderbedarf durch eine körperliche und motorische Beeinträchtigung besteht, erhalten durch ein Team von Ergo- und Physiotherapeut/innen individuelle Förderung. Ebenso werden Schülerinnen und Schüler mit schweren und schwersten mehrfachen Behinderungen entsprechend ihrem Bedarf gefördert.

In Einzel- oder Gruppenstunden wird ebenfalls auf Wahrnehmungsprobleme und Störungen der Kommunikation eingegangen.

Einzelförderung dient beispielsweise

- dem Aufbau von adäquaten, möglichst physiologischen Haltungs- und Bewegungsmustern
- der Anbahnung von Ersatzfunktionen
- der Verbesserung von Grob- und Feinmotorik
- der Verbesserung der Mundmotorik und der Esstherapie
- der Sensibilisierung einzelner Sinne sowie der basalen Förderung
- der Unterstützung bei der sensorischen Verarbeitung
- der Förderung der sensomotorischen, somatosensorischen und visuellen Wahrnehmung
- der Sprachanbahnung und Unterstützten Kommunikation.

Gruppenförderung

- beinhaltet neben der sensomotorischen Förderung auch die sozial-emotionale Förderung und die Verbesserung der Selbständigkeit. Außerdem wird situationsbedingt die Kommunikation gefördert.
- findet statt beim Trampolin springen, in der Klettergruppe, im Yogaunterricht, in Kinästhetik-Gruppen und im klassenübergreifenden Unterricht wie Sport, Hauswirtschaft, Umwelterfahrung etc.